



SAKRET Beton-Estrich

BE

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenbeton
C25/30 gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2
CT-C35-F5 gemäß DIN EN 13813



Anwendungsbereiche:



Zur Herstellung von:

- Beton und Stahlbeton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
- Verbundestrich nach DIN 18560-3
- Schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 und -4
- Heizestrich nach DIN 18560-2
- Für Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Wasserfest
- Alterungsbeständig
- Gut ziehbar
- Frostwiderstandsfähig
- Geschmeidig
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Hand- und maschinenverarbeitbar (Estrichpumpe /Durchlaufmischer)

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Größtkorn	8 mm
Anmachwasser für 30 kg Beton	ca. 3,0 – 3,6 Liter
Konsistenzbereich	F1 bis F2 je nach Wasserzugabe
Anmachwasser für 30 kg Estrich	ca. 3,0 Liter (Richtwert)
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Begehbar (bei Verbundestrich)	nach ca. 24 Stunden
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Druckfestigkeit	≥ 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 5 N/mm ²
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)



SAKRET Beton-Estrich

BE

Untergrundvorbereitung:	<p><u>Beton C25/30</u> Nur nicht- oder schwachsaugende Schalungen verwenden. Schalungen ausreichend mit Trennmitteln vorbehandeln. Bei bewehrtem Beton für ausreichende Überdeckung der Bewehrung sorgen (Abstandshalter). Bei großflächigen Bauteilen Fugenabstände beachten.</p> <p><u>Estrich CT-C35-F5</u> Bei Einsatz als: Verbundestrich muss der Untergrund fest, tragfähig, frei von Rissen und frostfrei sein. Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (Schmutz, Öl, Farreste und ähnliches) entfernen. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac - Verfahren). Den Untergrund vor dem Einbau mit der SAKRET Kontaktschlämme KS vorbehandeln und im frischen Zustand mit dem Estrich überarbeiten. Auf Trennschicht muss der Untergrund eben und glatt sein. Punktformige Erhebungen, Rohrleitungen oder ähnliches müssen mit einem Ausgleichsestrich überdeckt werden. Bei Einsatz als Estrich und Heizestrich auf Dämmschichten ist darauf zu achten, dass die Dämmung ausreichend druckstabil ist und vollflächig auf einem tragfähigen formstabilen Untergrund liegt. An aufgehenden Bauteilen ist ein entsprechend dimensioniertes Flexband anzubringen, um Eigenspannungen zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbau zu übernehmen. Je nach Flächengröße und –geometrie sind Bewegungsfugen vorzusehen.</p>
Verarbeitung:	<p>In einem sauberen Gefäß oder Mischer mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Wasserzugabe je nach Konsistenzbereich (siehe hierzu technische Daten). Beton homogen in Schalung einbringen und verdichten. Schalzeiten gemäß DIN EN 206 beachten. Estrich je nach Schichtdicke auftragen, verdichten, abziehen und glätten. Bewegungsfugen nicht mit Beton überdecken.</p>
Nachbehandlung:	<p>Frische Beton- und Estrichflächen in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind und Frost schützen. Beton und Estrich bis zu sieben Tage feucht nachbehandeln, z. B. durch Abhängen mit Folien oder nassen Jutesäcken, durch Besprühen mit Wasser oder durch Aufbringen geeigneter Nachbehandlungsmittel</p>
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • 20 kg/m²/cm • 30 kg SAKRET Beton-Estrich BE ergeben ca. 15 l Frischbeton ausreichend für ca. 0,5 m² bei einer Estrichstärke von 30 mm
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 30 kg Papier sack – 42 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstell datum. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1.



SAKRET Beton-Estrich

BE

Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.										
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.										
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt 										
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefer Temperaturn verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Es gelten die Anforderungen der Normen DIN EN 206-1 Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität, DIN 1045-2 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1, DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen und DIN 18560 Estriche im Bauwesen. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. 										
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.										
CE-Kennzeichen:											
	<p>SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 04 2027 EN 13813:2002 Zementestrichmörtel für die Anwendung unter Nutzschichten EN 13813: CT-C35-F5</p> <table> <tbody> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1fl</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung korrosiver Substanzen:</td> <td>CT</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>C35</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit:</td> <td>F5</td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Substanzen:</td> <td>NPD</td> </tr> </tbody> </table>	Brandverhalten:	A1fl	Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT	Druckfestigkeit:	C35	Biegezugfestigkeit:	F5	Gefährliche Substanzen:	NPD
Brandverhalten:	A1fl										
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT										
Druckfestigkeit:	C35										
Biegezugfestigkeit:	F5										
Gefährliche Substanzen:	NPD										

SAKRET Beton-Estrich

BE

SAKRET Beton-Estrich BE erfüllt die Anforderungen folgender Expositionsklassen gem. DIN 1045-2:

Einwirkungen aus der Umgebung

Korrosion durch:	ohne Bewehrung	X0				
	Carbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4	
	Chloride, ausgenommen Meerwasser	XD1	XD2	XD3		
	Chloride aus Meerwasser	XS1	XS2	XS3		
	Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser	XF1	XF2	XF3	XF4	
	chemischen Angriff	XA1	XA2	XA3		
	Verschleißbeanspruchung	XM1	XM2	XM3		
	Wasserbeaufschlagung	XW1	XW2			
Alkali-Kieselsäure-Reaktion (Feuchtigkeitsklassen)		WO	WF	WA	WS	

Schichtdicken gemäß DIN 18560 Beispiele		Lotrechte Nutzlasten		Zusammen-drückbarkeit der Dämmschicht [mm]	Estrichnenndicke bzw. Rohrüberdeckung	
		Einzellast [kN]	Flächenlasten [kN/m²]		[mm]	Dämmstoffdicke ≤ 40 mm
Auf Dämmschicht	Wohnräume		≤ 2	≤ 5	≥ 40	≥ 35
	Büroflächen	≤ 2	≤ 3	≤ 5	≥ 55	≥ 50
	Versammlungsräume	≤ 3	≤ 4	≤ 3	≥ 60	≥ 55
	Ausstellungsräume	≤ 4	≤ 5	≤ 3	≥ 65	≥ 60
Auf Trennlage	Wohnräume	≤ 1	≤ 2	-	≥ 35	-
	Büroflächen	≤ 2	≤ 3	-	≥ 45	-
	Versammlungsräume	≤ 3	≤ 4	-	≥ 55	-
	Ausstellungsräume	≤ 4	≤ 5	-	≥ 60	-
Verbundestrich		Je nach Unterkonstruktion		-	25 - 50	-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 11.01.2023